

Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 1992

Ausgegeben am 15. Juni 1992

22. Stück

26. Verordnung: Festsetzung von Richtsätzen für Pflegegeld und weitere Sonderleistungen; Änderung.

26.

Verordnung der Wiener Landesregierung, mit der die Verordnung betreffend die Festsetzung von Richtsätzen für Pflegegeld und weitere Sonderleistungen geändert wird

Auf Grund des § 27 Abs. 5 des Wiener Jugendwohlfahrtsgesetzes 1990, LGBl. für Wien Nr. 36, wird verordnet:

Artikel I

Die Verordnung der Wiener Landesregierung vom 11. Dezember 1990, LGBl. für Wien Nr. 4/1991, mit der die Richtsätze für Pflegegeld und weitere Sonderleistungen festgesetzt werden, wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 1 Z 1 und 2 lautet:

„(1) Die Richtsätze für Pflegegeld werden mit folgenden monatlichen Beträgen festgesetzt

1. für ein Wiener Pflegekind in Einzelpflege (1—3 Kinder) 3 850 S
2. für ein Wiener Pflegekind in Pflegegroßfamilien (4—10 Kinder) in Wien und in den anderen Bundesländern..... 4 250 S“

2. In § 5 Abs. 1 tritt an die Stelle des Betrages „3 700 S“ der Betrag „3 850 S“.

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit 1. Mai 1992 in Kraft.

Der Landeshauptmann:

i. V. **Mayr**